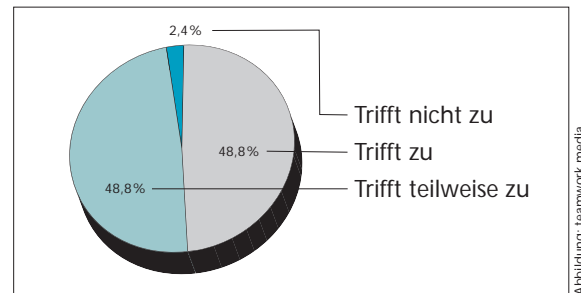


Gute Zensuren für das BZB

Ergebnisse der Leserumfrage 2008

Die Leserumfrage der Herausgeber – BLZK und KZVB – hat ergeben, dass die BZB-Leser mit der Qualität des Bayerischen Zahnärzteblatts sehr zufrieden sind. Ein Lob wie „Das BZB ist mit Abstand die beste Publikation für den Praktiker unter unzähligen Zeitschriften!“, „Das neue Layout finde ich sehr gut!“ oder „Das BZB hat sich durch ausführliche und hochqualitative Diskussionen eines Schwerpunktthemas zum Top-Magazin entwickelt.“ motiviert sehr – ist aber auch eine große Verpflichtung.

Die Ergebnisse im Überblick: Das Bayerische Zahnärzteblatt wird durchschnittlich von 1,7 Personen gelesen. Der typische BZB-Leser archiviert einzelne Hefte, liest alle zehn Ausgaben pro Jahr – und würde das BZB stark vermissen, wenn es nicht mehr erscheinen würde. Fast alle Leser beurteilen die neue Gestaltung des BZB als sehr ansprechend und leserfreundlich und interessieren sich am meisten für die Rubriken Praxis, Wissenschaft und Fortbildung sowie Termine/Amtliche Mitteilungen, gefolgt von Politik, Markt und Innovationen sowie Reise und Kultur. Der Großteil der Leserschaft schätzt am BZB besonders, dass es standes- und gesundheitspolitisch relevante Informationen, praktische Informationen zur Praxisführung, interessante wis-



Das BZB bietet umsetzbares Wissen für den Berufsalltag.

senschaftliche Informationen und umsetzbares Wissen für den Berufsalltag bietet. Noch mehr als bisher würden die Leser vor allem gerne über die Themen Praxisführung und -management, Qualitätsmanagement, Abrechnung, neue Behandlungstechniken und -materialien sowie häufige Krankheitsbilder und deren Behandlung lesen. Der Kontakt zu den Lesern ist für die Herausgeber sehr wichtig. Dazu gehören auch regelmäßige Leserumfragen, um das journalistische Angebot konkret auf die Wünsche und Anregungen der Leser abzustimmen. Als Dank für die Teilnahme haben die Herausgeber unter allen Zusendungen einen bayerischen Kochkurs bei Schuhbecks in München verlost, über den sich Dr. Heiko Lichti aus Nördlingen freuen kann.

Redaktion

Neue Kurse in Köln und München

Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie

Kursbeginn März 2009

Haben Sie schon Ihre 125 Punkte gesammelt?

Bis 30. Juni 2009 gilt es den Fortbildungsnachweis (§ 95 d Abs. 6 Satz 1 SGB V) nach Beschluß der BZÄK und KZBV zu erbringen. Ein Curriculum eröffnet Ihnen diese Perspektive und bringt Sie fachlich nach vorne.

Kleingruppenunterricht (max. 16-20 Teilnehmer), Übungsplatz mit Mikroskop, Ultraschall, Endo-Motor und Warmfülltechnik für die komplette Zeit der praktischen Übungen

Ausführliche Skripten auf Basis der Vortragspräsentationen
Hochkarätiges Dozententeam aus Wissenschaft und Praxis



5 Jahre Endoplus Akademie

Einzelheiten zum Programm finden Sie unter
www.endoplus-akademie.de

Infos unter: info@endoplus-akademie.de

Stefan-George-Weg 9, 50354 Hürth
Tel. 02233 - 94 66 783 und Fax: 02233 - 94 66 784